

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung,
dieses endvertreten durch

– Bundesamt für Infrastruktur,
Umweltschutz und
Dienstleistungen der
Bundeswehr
Fontainengraben 200
53123 Bonn



BUNDESWEHR

Straße, Hausnummer Postfach 2963
PLZ, Ort 53109 Bonn
Telefax 0228 / 5504 -
E-Mail
Bearbeiter / Bearbeiterin
USt-ID-Nr: DE
Leitweg-ID: 991-

Vertrag

Bearbeitungs-Nr.:

(bei Schriftwechsel unbedingt angeben)

Ihr Angebot vom

1 Leistung des Auftragnehmers

1.1 Kurzbeschreibung der Leistung:

Artikelzustand: NEU

Vergabenummer:

Der detaillierte postenbezogene Leistungsumfang ergibt sich aus der beigefügten

Anlage 1 - Material- und Leistungsliste -

Anlage 3 - zu

1.2 Konservierung und Verpackung gemäß:

Konservierung / Verpackung gem. TL 8100-0100 (Verp. Stufe S, A, B, C)

Ausgabe:

Konservierung / Verpackung gem. TL 8100-0102 (Verp. Stufe H / T)

Ausgabe:

1.3 Kennzeichnung der Artikel und der Verpackung gemäß:

Kennzeichnung Artikel gemäß: TL A-0032 Teil 1 Ausgabe:

Kennzeichnung Verpackungen gemäß: TL A-0032 Teil 2 (Verp. Stufe S, A, B, C, H und T)
Ausgabe:

Kennzeichnung der Versorgungsartikel; Datenübermittlung gemäß: TL A-0032 Teil 5
Ausgabe:

TL 8100-0072 Ausgabe:

2 Vergütung:

Die Vergütung des Vertrages ergibt sich aus der beigefügten Anlage 1 - Material- und Leistungsliste -

3 Entsorgungsweg:

Sofern der Auftragnehmer an einem oder mehreren Systemen im Sinne des VerpackG beteiligt ist, entsorgt der Auftraggeber Verpackungen/Verpackungsteile.

Nichtsystembeteiligungspflichtige Verpackungen, einschließlich derer gleicher Art, Form und Größe anderer Hersteller, nimmt der Auftragnehmer zurück bzw. lässt diese über gängiges Rücknahmesystem Drittbeauftragter zurücknehmen.

4 Lieferregelung:

Leistungsort gemäß Material- und Leistungsliste

Lieferklausel:

DDP-Geliefert verzollt (benannter Bestimmungsort) gemäß Incoterms® 2020

(- bei Lieferungen ab inländischen Versandorten an Empfänger im Inland sowie

- bei Lieferungen ab ausländischen Versandorten in EU-Ländern an Empfänger im Inland).

DAP-Geliefert benannter Ort (benannter Bestimmungsort) gemäß Incoterms® 2020 (bei Lieferungen ab ausländischen Versandorten in NICHT-EU-Ländern (Drittländer) an Dienststellen der Bundeswehr im Inland als Empfänger).

Bei der Lieferung von anderen Gütern als militärische Ausrüstungsgüter:

Zur Erlangung einer Zollvergünstigung für den Auftraggeber verpflichtet sich der Auftragnehmer, jeder Sendung eine Erklärung beizufügen, aus der ersichtlich ist, dass die Ware nach Prüfung

der Präferenzbestimmungen ihren Ursprung in _____ hat

(Ursprungszeugnis). Der Auftragnehmer macht hierfür keine besonderen Kosten geltend.

Erfüllungsort für die Lieferung der Vertragsgegenstände ist der Bestimmungsort.

Die postenbezogene Empfängeranschrift **ergibt sich** aus der beigefügten

Anlage 1 - Material- und Leistungsliste - i.V.m. Anlage 2 - Verzeichnis Empfängeranschriften.

5 Umsatzsteuer:

Es gelten die in der Anlage 1 - Material- und Leistungsliste - aufgeführten Regelungen zur Umsatzsteuer.

6 (a) Leistungszeit:

Der detaillierte postenbezogene Liefertermin ergibt sich aus der beigefügten

Anlage 1 - Material- und Leistungsliste

Anlage 3 - zu zu

Soweit der Auftragnehmer ohne Zustimmung vorzeitige Lieferungen erbringt, gilt die Annahme der Vertragsgegenstände (z.B. durch das Depot) nicht als Zustimmung des Auftraggebers zur vorzeitigen Lieferung.

Auch ein Anspruch auf eine vorzeitige Zahlung der vereinbarten Vergütung wird hierdurch nicht begründet.

6 (b) Vertragsstrafe:

Es wird eine Vertragsstrafe wegen Verzögerung der Leistung sowie Nichtleistung vereinbart:

I.) Gerät der AN mit seiner Leistung ganz oder teilweise schuldhaft in Verzug, beträgt die Vertragsstrafe für jede vollendete Woche des Verzugs 0,5 % des Netto-Preises des rückständigen Teils der Leistung. Die Gesamtsumme der zu zahlenden Vertragsstrafen ist auf 5 % der Netto-Vergütung der rückständigen Leistung beschränkt. Die Vertragsstrafe wird ab der ersten vollendeten Woche nach Ablauf des vereinbarten Leistungstermins berechnet.

II.) Steht dem AG wegen Verzugs ein Schadensersatzanspruch zu, so sind die aus dem Überschreiten der Ausführungsfristen herrührenden gezahlten Strafen hierauf anzurechnen. Im Übrigen wird auf Nr. 32 ZVB/BMVg verwiesen.

7 Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt

Monate nach Eingang beim Empfänger.

Monate nach Inbetriebnahme, längstens Monate nach Eingang beim Empfänger bei den nach Verpackungsstufe A oder B zu verpackenden Gegenständen. Bei Verpackungsstufe B/C gilt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche der Verpackungsstufe B.

8 Zahlungsbedingungen

Zahlungen des Auftraggebers auf Grund dieses Auftrages werden auf das Konto des Auftragnehmers

Konto-Nummer / IBAN:

bei der (Bank) in (Ort)

BLZ / BIC binnen 30 Tagen nach Eingang der

begründenden Unterlagen beim Rechnungsempfänger gemäß den Allgemeinen Auftragsbedingungen geleistet:

Skontoregelung:

% bei Zahlung innerhalb von Tagen

% bei Zahlung innerhalb von Tagen.

Die Frist beginnt am Tage nach Eingang der Rechnung mit den begründenden Unterlagen beim Empfänger der Rechnung.

USt-ID Nr. des Auftragnehmers:

Empfänger der Rechnung:

Den Materiallieferungen an die Depots / Empfänger sind die zugehörigen Lieferscheinausfertigungen beizufügen.

Bei Anlieferungen durch Unterauftragnehmer oder Beauftragte des Auftragnehmers (z.B. Spediteur) müssen aus den Lieferpapieren sowohl die zugrundeliegende Auftragsnummer - / BAIUDBw DL II 4.1 als auch der Auftragnehmer ersichtlich sein. Eine Ausfertigung des Lieferscheines ist als Versandanzeige an den/ die Empfänger gem. Anlage 2 zu senden.

9 Qualitätssicherung / Güteprüfung

Qualitätssicherung (QS) und Güteprüfung (GP) für die einzelnen Posten-Nrn. sind in der

Anlage 1 - Material- und Leistungsliste

Anlage

festgelegt.

10 Anlagen

Die folgenden Anlagen sind Bestandteil des Vertrages:

Anlage 1 - Material- und Leistungsliste

Anlage 2 - Verzeichnis der Empfängeranschriften

Anlage 3 - zu

Anlage 4 - ZVB BMVg

Allgemeine Auftragsbedingungen BAAINBw - B 111 (Stand:)

Die aufgeführten Anlagen sind, sofern diese nicht beigelegt sind im Internet unter der Adresse „www.bundeswehr.de“ unter der Rubrik „[Organisation/Ausrüstung/Vergabe/Formulare und Grundlagen für die Vertragsgestaltung](#)“ zu beziehen.

(Datum, Unterschrift des Auftraggebers)

(Datum, Unterschrift des Auftragnehmers)